



Comitatus et Baronatus Lotharingie et vasti regni C. WADEMONT



C. BIAMONT



C. RUXINGA



C. SALM



C. SARVERD



C. SARBRUC



C. ZWEIBRUC



C. BISTH



# Zwischen Saar und Mosel

ALSATIE P.

49

40

lymde kerck tate

LYCEMBVRGIE PARS

Sola mhar. 4 10 20  
 • B. barain • B. kreching • B. Sack • B. apemont • B. Chastel • B. Bensthoor • B. Lutzstein • B. Bolben • B. vinstinga • B. bisth



Zwischen Saar und Mosel  
Festschrift für Hans-Walter Herrmann

Die Drucklegung haben durch Zuwendungen gefördert:

Sparkassen- und Giroverband Saar  
Saarland-Sporttoto GmbH  
Saarbank  
Volksbank Saar-West

Der Einband zeigt die Karte Lothringens und des Westrich von Martin Waldseemüller († 1518) aus seiner von Johann Schott gedruckten Straßburger Ptolemäus-Ausgabe von 1513. Dreifarbiges Holzschnitt. Erste geographische Karte des Raumes, erster kartographischer Mehrfarbendruck (für die Reproduktion wurde eine Vorlage von Peter Köhl, Saarbrücken, benutzt).

Veröffentlichungen  
der Kommission für Saarländische Landesgeschichte  
und Volksforschung

24

## **Zwischen Saar und Mosel**

**Festschrift für Hans-Walter Herrmann  
zum 65. Geburtstag**

*herausgegeben von Wolfgang Haubrichs,  
Wolfgang Laufer, Reinhard Schneider*

Saarbrücken 1995

Gesamtherstellung: SDV, Saarbrücker Druckerei und Verlag GmbH

**Zwischen Saar und Mosel** : Festschrift für Hans-Walter Herrmann / hrsg. von Wolfgang Haubrachs ... – Saarbrücken : Saarbrücker Dr. und Verl., 1995

(Veröffentlichungen der Kommission für Saarländische Landesgeschichte und Volksforschung ; 24)

ISBN 3-925036-91-1

NE: Haubrachs, Wolfgang ... [Hrsg.]; Herrmann, Hans-Walter: Festschrift; Kommission für Saarländische Landesgeschichte und Volksforschung: Veröffentlichungen der Kommission ...

© 1995 by Kommission für Saarländische Landesgeschichte und Volksforschung eV, Saarbrücken.

Alle Rechte vorbehalten.

Ohne schriftliche Genehmigung der Kommission für Saarländische Landesgeschichte und Volksforschung eV ist es nicht gestattet, das Werk unter Verwendung mechanischer, elektronischer und anderer Systeme in irgendeiner Weise zu verarbeiten und zu verbreiten. Insbesondere vorbehalten sind die Rechte der Vervielfältigung – auch von Teilen des Werkes – auf photomechanischem oder ähnlichem Wege, der tontechnischen Wiedergabe, des Vortrags, der Funk- und Fernsehsendung, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, der Übersetzung und der literarischen oder anderweitigen Bearbeitung.

Gesamtherstellung: SDV Saarbrücker Druckerei und Verlag GmbH, Saarbrücken

Printed in Germany

ISBN 3-925036-91-1

ISSN 0454-2533



*J. Humann*

Am 8. März 1995 begeht Ministerialrat Prof. Dr. Hans-Walter Herrmann seinen 65. Geburtstag. Aus diesem Anlaß widmen die Kommission für Saarländische Landesgeschichte und Volksforschung und das Landesarchiv des Saarlandes dem eminenten Kenner der Geschichte des deutsch-französischen Grenzraums an Mosel und Saar, dem langjährigen Kommissionsgeschäftsführer und ebenso lange wirkenden Leiter des Landesarchivs diese Festschrift. Fünfunddreißig Autoren aus Belgien, Frankreich, der Schweiz und Deutschland wirken an ihr mit.

Das organisatorische Prinzip dieser Festschrift, die den Titel „Zwischen Saar und Mosel“ trägt, ist der auch in seinen Wirkungen bedachte Raum, in den der Geehrte den Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Publikationen in der ihn so deutlich charakterisierenden, die Grenzen der Nationen und Sprachen überschreitenden Forschungs- und Archivarbeit gelegt hat. Die Beiträge der Festschrift spiegeln die Weite des Raumes, die aus dem lotharingischen Reich zwischen den Sprachen und Völkern ihren Ursprung nimmt, aber auch die zeitliche Weite des Ansatzes seiner Forschungen und Interessen, die vom frühen Mittelalter bis in die unmittelbare Zeitgeschichte führen, getreulich wider.

So sehr Hans-Walter Herrmann in seinem sich nun über 35 Jahre erstreckenden Wirken als Landesarchivar, als Vermittler und praktischer Organisator von landesbezogener Geschichtsarbeit, durch die Erschließung von Quellen, durch die Erarbeitung von Ausstellungen wie jener, die 1989 an die Auswirkungen der Französischen Revolution auf den Saarraum mahnte, durch die grundlegende „Geschichtliche Landeskunde des Saarlandes“, durch den knappen, verdienstvollen Abriß der „Geschichte des Saarlandes“, durch die Leitung von Tagungen, die Herausgabe von Zeitschriften und Sammelbänden, die Organisation von Projekten zur Geschichte der Landeshauptstadt und des Fürstentums Nassau-Saarbrücken, zur Entwicklung der evangelischen Kirche an der Saar, zur Geschichte jüdischen Lebens in diesem Raum, zu den Auswirkungen des Nationalsozialismus, durch seine Bemühungen um die Erhaltung und Erforschung von Denkmälern und Bauten, durch seine zahlreichen im Lande plastisch erinnerten Vorträge und durch manche andere fruchtbare, anregende, Kräfte in Bewegung setzende Tätigkeit zum führenden Historiker des Saarlandes geworden ist, so sehr ist sein Wirken von Anfang an auch auf die Bindungen des engeren Raumes der Saar an die umgebenden Landschaften gerichtet. Dies zeigt sich bereits in seiner 1957 (übrigens als erster Band der Veröffentlichungen der Kommission für Saarländische Landesgeschichte) erschienenen Dissertation über ein im heutigen Lothringen und in der Alsace Bossue gelegenes Territorium, die Grafschaft Saarwerden; es zeigt sich erneut — um nur eines unter vielen möglichen Beispielen aufzugreifen — in der 1984 vorgelegten Übersetzung der „Histoire de la Lorraine“ von Michel Parrisé und anderen französischen Historikern. In Anerkennung seiner, das Verständnis der geschichtlichen Grundlagen des Raumes und der Menschen beiderseits der Grenze fördernden, forschenden und vermittelnden Tätigkeit hat ihn die „Académie Nationale de Metz“ 1984 als ersten Deutschen seit 1911 zum Korre-

spondierenden Mitglied berufen, hat ihn die Französische Republik 1993 mit der Verleihung des „Croix d'Officier de l'Ordre des Arts et des Lettres“ geehrt. Erinnert sei gleichzeitig daran, daß er als Mitbegründer und Mitherausgeber des „Jahrbuchs für Westdeutsche Landesgeschichte“ ein erfolgreiches Publikationsorgan geschaffen hat, das den Grenzraum mit den Nachbarlandschaften im Osten, Rheinland und Pfalz zu verknüpfen sucht.

Wer Hans-Walter Herrmann bei Vorträgen gehört hat und hört, wer ihn in Diskussion und Argumentation in Gremien, in Kolloquien und Seminaren erlebt hat und erlebt, wer von ihm in Gespräch oder Briefen Auskünfte und Beratung erfahren hat und erfährt, wird die weit über das durch die berufliche Aufgabenstellung Gebotene hinausgehende Hilfsbereitschaft wie auch die leidenschaftliche Sachlichkeit zu schätzen, ja zu rühmen wissen, die sein stetes Engagement auszeichnet. Die Universität des Saarlandes rechnet es sich zur Ehre an, den passionierten Archivar und Landeshistoriker seit 1965 zu ihren akademischen Lehrern, zunächst für Historische Hilfswissenschaften, dann auch für Landesgeschichte, zu zählen. Sie hat dem 1983 durch die Ernennung zum Honorarprofessor Ausdruck verliehen. Das Land hat seine vielfältigen Verdienste 1991 mit der Verleihung des Saarländischen Verdienstordens gewürdigt.

Hans-Walter Herrmann ist für das Saarland und seine Geschichtskultur ein Glücksfall. Für die kulturelle und wissenschaftliche Verständigung mit den Nachbarlandschaften, vor allem jenseits der deutsch-französischen Grenze, ist er eine Hoffnung und ein Versprechen, das auch die Jüngeren in Pflicht nimmt. Wir aber und mit uns die Kommission für Saarländische Landesgeschichte und das Landesarchiv des Saarlandes hoffen auf ein weiterhin fruchtbares Forschen, tatkräftiges Wirken und ergiebiges Ernten des hier mit einer Festschrift Geehrten.

Im März 1995

W. Haubrichs

W. Laufer

R. Schneider



## INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit .....	VII
Tabula Gratulatoria .....	XIII
<i>Haubrachs, Wolfgang</i>	
Fulrad von St. Denis und der Frühbesitz der Cella Salones in Lotharingen. Toponomastische und besitzgeschichtliche Überlegungen .....	1
<i>Hlawitschka, Eduard</i>	
„De fausgina“ im Prümer Urbar .....	31
<i>Becker, Alfons</i>	
Päpstliche Gerichtsurkunden und Prozeßverfahren zur Zeit Urbans II. (1088-1099) .	39
<i>Fuchs, Rüdiger</i>	
Das „Privileg der Kölner Kaufleute“ an der Westfassade des Trierer Domes .....	49
<i>Jäschke, Kurt-Ulrich</i>	
Ermesindes Erbe. Wurde in der praktischen Politik nach Heinrichs des Blinden Tod 1196 zwischen Allod und Reichslehen unterschieden? .....	65
<i>Parisse, Michel</i>	
Une élection épiscopale disputée à Metz en 1296-1297: De Bouchard d'Avesnes à Gérard de Reninge .....	77
<i>Schneider, Reinhard</i>	
Die Königsgrablege bei Kastel an der Saar .....	85
<i>Thomas, Heinz</i>	
Ein zeitgenössisches Memorandum zum Staatsbesuch Kaiser Karls IV. in Paris ....	99
<i>Schmoll gen. Eisenwerth, J. A.</i>	
Zur Parler-Strömung in der lothringischen Skulptur der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts: stilistische Beobachtungen und Fragen an die Historiker .....	121
<i>Götz, Wolfgang</i>	
Zum Bautyp der Chorturmkirche im Saarland .....	149
<i>Ennen, Edith</i>	
Der Gemein Marckflecken Merzig an der Saar .....	175
<i>Yante, Jean-Marie</i>	
Bois vosgiens au péage de Nancy (1476-1500) .....	185
<i>Hellwig, Fritz</i>	
Beiträge zur geschichtlichen Landeskunde bei Viglius Zuichemus ab Ayta (1507- 1577) .....	199
<i>Volkelt, Peter</i>	
Grabmäler für Graf Albrecht von Nassau-Ottweiler .....	217
	IX

<i>Kolling, Alfons</i>	
Ein Hospiz und die Brücken der Geleitstraße im Raum Homburg/Saar .....	233
<i>Blickle, Peter</i>	
Rechtskultur – Linksrheinisch .....	269
<i>Sieburg, Heinz-Otto</i>	
Die Saar-Region im Zeitalter der Französischen Revolution und Napoleons (1789-1815) .....	277
<i>Wadle, Elmar</i>	
Ehescheidung vor dem Standesbeamten. Das revolutionäre Scheidungsrecht und seine Praxis in Saarbrücken .....	291
<i>Laufner, Richard</i>	
Zustandsbeschreibungen der Kantone Blieskastel, Merzig und Wadern im Saardepartement 1801-1802 als Quelle zur Landesgeschichte des heutigen Saarlandes in den Handschriften 1565/199 und 1566/200 der Stadtbibliothek Trier .....	303
<i>Klein, Hanns</i>	
Zur Geschichte der leitenden Angestellten des Eisenhüttenunternehmens der Gebr. Stumm während der Frühindustrialisierung, insbesondere zu Dr. h. c. Carl Lichtenberger (1796-1883), Oberbuchhalter und Amateurastronom .....	313
<i>Wegener, Wilhelm</i>	
Friedrich Petersen, Erster Pfarrer in St. Johann-Saarbrücken. Eine biographische Skizze .....	351
<i>Lauffer, Wolfgang</i>	
Der Weg zum „Saarland“. Beobachtungen zur Benennung einer Region .....	367
<i>Mallmann, Klaus-Michael</i>	
Syndikalismus in der Provinz. Zur Geschichte der „Freien Arbeiter-Union Deutschlands“ (FAUD) 1919-1935 .....	381
<i>Wynants, Paul und Paret, Martine</i>	
La Presse belge et le plébiscite sarrois du 13 janvier 1935: pronostics et diagnostics .....	389
<i>Wolfanger, Dieter</i>	
Josef Bürckel und Gustav Simon. Zwei Gauleiter der NSDAP und ihr Streit um die „Westmark“ .....	397
<i>Heyen, Franz-Josef</i>	
... zum Führer fahren... Zwei Frauen aus Lauterbach auf dem Obersalzberg. März 1937 .....	411
<i>Eder-Stein, Irmtraut</i>	
Plünderung im Freimachungsgebiet 1939/40. Ein Straftatbestand in Strafrecht und Rechtsprechung des NS-Staates .....	419
<i>Paul, Gerhard</i>	
Ungehorsame Soldaten. Dissens, Verweigerung und Widerstand saarländischer Soldaten im Zweiten Weltkrieg .....	437

<i>Kantzenbach, Friedrich Wilhelm</i>	
Hans Unfricht – Platzhalter Karl Barths an der Saar .....	447
<i>Sander, Michael</i>	
Die auswärtigen Behörden des Saarlandes 1952-1956 .....	457
<i>Müller, Wolfgang</i>	
„Nur unter Beibehaltung des übernationalen Universitätscharakters“ – Eine Denkschrift über die Universität des Saarlandes 1956 .....	473
<i>Weber, Peter K.</i>	
Zu den Saarbetreffen im Archiv des Landschaftsverbandes Rheinland (ALVR) ....	487
<i>Hilgers, Richard, Jacoby, Fritz und Laufer, Wolfgang</i>	
Verzeichnis der Veröffentlichungen von Prof. Dr. Hans-Walter Herrmann 1950-1994 .....	497
Autoren .....	525